

Maestras Malerinnen 1500-1900

25. Februar – 16. Juni 2024



Fede Galizia, Judith und Holofernes, 1601-10

© Palacio Real de La Granja de San Ildefonso, Segovia, Patrimonio Nacional, 10024412

Angebote für Schulen und Kindergärten

Frauen wurden in der Geschichte der Kunst systematisch übergangen, ausgeklammert oder zum Einzelfall erklärt. Vielfach entdecken derzeit zahlreiche internationale Museen Künstlerinnen vom Mittelalter bis in die Moderne neu und würdigen ihren Anteil an der Entwicklung der Malerei.

Viele ihrer hochkarätigen Werke hingen bisher ungesehen in Museumsdepots. Das Arp Museum zeigt in Kooperation mit dem Museo Nacional Thyssen-Bornemisza in Madrid eine umfassende Schau mit Arbeiten von 46 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten

Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege. Das Spektrum reicht von mittelalterlichen Buchmalerinnen aus Nonnenklöstern über Künstlerinnen der Barockzeit, die in der väterlichen Werkstatt lernten, bis hin zu den Wegbereiterinnen der Moderne, die früh für ihren gleichberechtigten Platz einstanden.

AUSSTELLUNGSGESPRÄCHE

Mythologien und Geschichten

In der Ausstellung finden sich Darstellungen von Mythologien und anderer Geschichten. Wir schauen uns diese an und erklären die Geschichten dahinter. Wer war Ganymed, was ist eine Sybille oder eine Vestalin und wofür stehen sie? Welchen Zweck erfüllten solche Darstellungen? Könnten solche Darstellungsarten heute noch sinnvoll sein?
(alle Altersklassen | 1,5 Stunden)

Die Rolle der Frauen und der Künstlerinnen

Welche Rolle spielten Künstlerinnen in den unterschiedlichen vergangenen Epochen bis heute? Welche Möglichkeiten hatten Frauen in ihrer Zeit? Welche Unterschiede Voraussetzungen hatten Künstler und Künstlerinnen? Spielt das Geschlecht heute noch eine Rolle in der Kunst oder existiert Gleichberechtigung? Wie werden Frauen dargestellt? Ist das Thema des Kopftuches nur ein religiöses oder finden wir es auch in anderen Kontexten?
(Primarstufe, Sek I, Sek II | 1 Stunde)

Vom Realen zum Abstrakten

Wir betrachten die Bilder in zeitlicher Reihenfolge und die unterschiedlichen Darstellungsweisen. Wir sprechen über die Entwicklungen in der Kunstgeschichte und über die Pionierinnen ihrer Zeit. Was macht das jeweilige Kunstwerk zu seiner Zeit so bemerkenswert?
(Alle Altersstufen | 1,5 Stunden)

Alle Ausstellungsgespräche können auch mit einem passenden Workshop verbunden werden!

WORKSHOPS

Selbstporträt. Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreide oder Wasserfarbe

Die Ausstellung „Maestras. Malerinnen 1500-1900“ zeigt einige Selbstporträts. Wir betrachten die Bilder der einzelnen Personen und sprechen über die Wirkung, die die Personen auf

uns haben. Wie stellen die Künstlerinnen sich dar und warum? Wie werden Stimmungen und Gefühle erzeugt? Wir malen uns selbst oder stellen uns gegenseitig zeichnerisch dar. (Kindergarten, Grundschule, Primarstufe | 2 Stunden)

Mit Stilleben durch alle Jahreszeiten. Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreide oder Wasserfarbe

In der Ausstellung finden wir einige Stilleben. Wir klären den Begriff Stilleben und erarbeiten gemeinsam, was ein Stilleben ausmacht. Einige Werke beinhalten Pflanzen und Früchte aus unterschiedlichen Jahreszeiten. Wir schauen uns diese an, ordnen sie den Zeiten zu und überlegen, welche Pflanzen und Früchte wir auf unseren eigenen Bildern darstellen.

(alle Altersstufen | 2 Stunden)

Menschliche Proportionen darstellen. Zeichnen mit Stiften

Mit Stiften, Papier und Klemmbrettern zeichnen wir in der Ausstellung und erfahren, wie man den menschlichen Körper mit seinen Proportionen darstellen kann.

(Primarstufe, Sek I und Sek II | 2 Stunden)

Buchillustration. Zeichnen mit Stiften

In der Ausstellung finden wir auch Buchillustrationen. Wie und wer fertige in früheren Jahrhunderten Bücher an und warum waren Bücher sehr wertvoll? Die Schüler*innen erstellen ihre eigene Geschichte und illustrieren ihr „Buch“.

(alle Altersklassen | 2 Stunden)

Modeentwürfe für den Catwalk. Zeichnen und Collage

Inspiziert von dem Gemälde „Simultane Gewänder (Drei Frauen, Formen, Farben)“ von Sonia Delaunays aus dem Jahr 1925 schaffen wir mit Stiften und Farben Modeentwürfe auf Papier.

Mit ausgeschnittenen Mustern aus Zeitschriften ergänzen wir unsere selbst kreierten Entwürfe und schaffen so ganz persönliche Modewelten.

(alle Altersklassen | 2 Stunden)

Wer bin ich? Verkleiden und Rollenspiel

Die Ausstellung „Maestras“ zeigt Bilder mit wunderbaren Gewändern aus unterschiedlichen Zeiten und stellt Menschen in vielfältigen Szenen dar. Wir schlüpfen in andere Kleider und spielen Situationen und Rollen der Bilder nach. Was könnte die Szene darstellen, wie mögen sich die Personen fühlen und wie können wir das mit Gestik und Mimik eindrucksvoll darstellen.

Die Schüler*innen können eigene kleine Theaterstücke mit Dialogen dazu schreiben und die Szenen zeichnerisch festhalten. So entstehen eigene kleine Drehbücher.

(ab Grundschule | 2 Stunden)

Maltechniken. Gouache

Die Ausstellung führt uns von 1500 bis 1900 durch unterschiedliche Zeiten der Malerei und damit auch zu unterschiedlichen malerischen Techniken: von realistischen Darstellungen, über Techniken des Impressionismus bis zur abstrakten Formgebung des Kubismus. Wir schauen uns verschiedene Werke an, analysieren verschiedene Malstile und fertigen angeleitet durch die Vielfalt der Malereien eigene Bilder in dem Stil, der uns am besten gefallen hat, an.

(weiterführende Schule | 2 Stunden)

Naturdarstellungen. Zeichnen mit Stiften und Kreiden

Inspiziert von den Illustrationen von Sibylla Merian, die sich bereits im 17. Jahrhundert besonders mit der Darstellung und dem Leben von Raupen und deren Verwandlung zu Schmetterlingen beschäftigte, schauen wir uns unterschiedliche Naturzeichnungen und Gemälde in der Ausstellung an. In unserer Werkstatt zeichnen die Schüler*innen anschließend mit Stiften und Kreiden eigene Naturstudien.

(alle Altersklassen | 2 Stunden)

PROJEKTTAG(E)

Alle Workshops können Sie auch als Projekttag buchen. Möglich sind bildende Kunst, Schreiben und Tanz. Wir beraten Sie gerne!

ANMELDUNG UND KOSTEN

KOSTEN

Schüler*innen im Klassenverband haben freien Eintritt.

Eine Anmeldung der Gruppe ist aber auf jeden Fall erforderlich!

Ausstellungsgespräche (60 Minuten)	4 Euro pro Person
Workshop (120 Minuten)	6 Euro pro Person, zzgl. 15 Euro Materialpauschale (Gruppe)

Jede weitere halbe Stunde kostet 1 Euro pro Schüler*in.

Zwei Begleitpersonen pro Klasse erhalten freien Eintritt.

Jede weitere Begleitperson zahlt den ermäßigten Museumseintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 11–18 Uhr.

Jeden Dienstag öffnen wir für Schulklassen und Kindergartengruppen bereits um 9 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDUNG

telefonisch: Mittwoch bis Freitag 9–13 Uhr

per Mail jederzeit

+49 2228 9425-36 | anmeldung@arpmuseum.org

BERATUNG

Nicole Schmidt | +49 2228 9425-36 | schmidt@arpmuseum.org

telefonisch: Mittwoch bis Freitag 9–13 Uhr

Haben Sie Fragen zu möglichen Kooperationen?

Wir überlegen gerne mit Ihnen gemeinsam, was möglich ist.

Heike Henze-Bange | +49 2228 9425-48 | h.henze@arpmuseum.org